

PRESSEMITTEILUNG #23 – 21. Januar 2020

Thomas Hölck und Kai Vogel:

**Schiffbau und A20: SPD bringt zwei Dringlichkeitsanträge zur nächsten Landtagsitzung ein**

Zur Vergabe des Auftrags für den Bau des Mehrzweckkampfschiffs 180 an ein Konsortium unter niederländischer Führung sowie zur Uneinigkeit Jamaikas zum Weiterbau der A 20 bringt die SPD-Fraktion zwei Dringlichkeitsanträge zur nächsten Landtagssitzung ein.

Zum Antrag über die Vergabe des Schiffbauauftrags erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Thomas Hölck:

„Eine Vergabe des Auftrags nach Schleswig-Holstein hätte die Arbeitsplätze, Schlüsseltechnologien und das Know-How über Jahre hinweg gesichert. Das Ausschreibungsergebnis ist ein schwerer Schlag für die Branche in unserem Land. Der wesentliche Wert unserer Unternehmen steckt in ihrem Wissen über die Schiffbautechnik. Das muss von staatlicher Seite gestärkt werden.“

Zum Antrag über den Weiterbau der A 20 erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:

„Entgegen der Zusagen der Grünen im Koalitionsvertrag, an der bestehenden Trassenführung festzuhalten, kommt jetzt bei der A20 die 180-Grad-Wende. Keiner weiß mehr, wohin diese Koalition beim Bau dieser Autobahn plant. Der Ministerpräsident schafft es offenbar nicht, die notwendige Einigkeit in seiner Koalition zu diesem für unser Land so wichtigen Infrastrukturprojekt herzustellen.“